2.Runde



SG Gneis/ASK/PSV 1:1 SV Wals-Grünau

SR Reda MOHAMED

AS 1 Xhevat ALIU

AS 2 Mohamed SHABARA

2. LANDESLIGA NORD

SG Gneis/ASK/PSV	1:1	SV Wals-Grünau
USK Hof	2:0	USC Abersee
USV Köstendorf	2:2	USK St. Koloman
SK Strobl	2:2	USC Mattsee
SV Seekirchen II	4:1	USC Faistenau
USV Fuschl	3:0	Oberalmer SV
USV Koppl	3:2	HSV Wals

SV WALS-GRÜNAU II

STARTEL	F	•			&
39	Patrick BAUER				
3	Kevin RESCH				
4	Philipp PERLAK				
5	Matej ORKIC				
6	Andreas HAUTHALER				
7	Jonathan AUNER	74'			27'
9	Gerhard BRENNSTEINER	85'	39'		
10	Julian GERHARTINGER (K)				
11	Andreas FÜREDER				
12	Felix CASAGRANDA				
17	Nico PROPRENTNER				

ERSATZB	ANK	?		&
21	Martin HASENAUER			
13	Lukas HAMMERSCHMIDT	74'		
14	Tobias KÖSSLBACHER	85'		

BETREUERTEAM

TR Pascal ORTNER

CO-TR Julian GERHARTINGER

TTR Amandus KÜNSTNER

M Erich VOITSWINKLER

M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 0

Zuschauer: 155

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 13-08-2024

Expertentipp | Ligaportal, Liga Experte
SG Gneis/ASK/PSV - SV Wals-Grünau 3:1

NACH DEM SPIEL

fan.at | 15-08-2024

Kein Sieger beim Duell zwischen SG Gneis/ASK/PSV und Wals-Grünau

SV Wals-Grünau reiste am Donnerstag als Außenseiter zur SG Gneis/ASK/PSV. Im Wissen, dass Überraschungen immer wieder möglich sind.

Heimvorteil hin, Spielanteile her, ganz egal. Wichtig ist, dass man das Tor trifft. Dachten sich auch die Gäste und gingen in Minute 27 durch Jonathan Auner mit 1:0 in Führung. Ein Treffer, der dem Auswärtsteam eigentlich Sicherheit geben sollte. Der Führungstreffer der Gäste sollte das einzige Tor bis zur Pause bleiben. Die Heimischen taten gut daran, sich in der Pause einen neuen Plan zurecht zu legen, um zumindest einen Punkt zu sichern.

Druck liegt bei der SG Gneis/ASK/PSV

Viele heimische Fans hatten schon mit einer Niederlage gerechnet. Doch da hatten sie die Rechnung ohne Rene Lindner gemacht. Denn er sorgte in der Nachspielzeit (95') für den viel umjubelten Ausgleichstreffer. Nach großteils ausgeglichenen 90 Minuten pfiff der Schiedsrichter ab, 1:1 hieß es am Ende.

ligaportal.at | 15-08-2024

Super verteidigt! Wals-Grünau II luchst Gneis/ASK/PSV einen Punkt ab

Trotz großer Dominanz und zahlreicher Torschüsse musste sich die Spielgemeinschaft Gneis/ASK/PSV Salzburg im Heimspiel gegen die SV Wals-Grünau II mit einem 1:1 Unentschieden anfreunden. Glück im Unglück: Rene Lindners Last Second Treffer bewahrte die Städter vor einer Nullrunde.

Aufsteiger biss sich die Zähne aus

"Die Taktik des Gegners war offensichtlich. Sie haben sich hinten reingestellt und wollten so lange wie möglich alles wegverteidigen. Das haben sie super gemacht", bekam es Gneis/ASK/PSV Coach Alexander Reinthaler in der 2. Runde der 2. Landesliga Nord mit kompakten Westliga Fohlen zu tun. Die Städter

waren zwar von Beginn an tonangebend, konnten daraus aber lange kein Kapital schlagen. "Ich bin auf die Auswertung gespannt, aber ich denke, dass wir schon an die 75, 80 Prozent Ballbesitz hatten", sagt Reinthaler, der darüber hinaus von einem ebenfalls eindeutigen Schussverhältnis von 30:2 für seine Crew spricht.

Lindner verhinderte Arbeitsunfall

Neben einer äußerst disziplinierten Abwehrarbeit punktete der zweite Anzug der Wals-Grünauer auch in Sachen Effizienz. In der 27' Minute nutzte Jonathan Auner einen der raren Offensivmomente zum 0:1. Der amtierende 1. Klasse Nord Meister lief lange erfolglos an, durfte im Nachschlag dann doch noch jubeln. Ein hoher Ball aus dem linken Halbraum wurde in der Gäste Box gefühlt sieben Mal abgefälscht, ehe er bei Rene Lindner landete und dieser aus kurzer Distanz zum 1:1 Ausgleich einstiefelte (95'). "So eine Szene hat es davor schon viermal gegeben, wo wir aus drei Metern das leere Tor nicht getroffen haben", schildert Reinthaler.

Urlaubsplanung bringt Coach auf die Palme

Nach dem zweiten 1:1 en suite ärgert Reinthaler allen voran die aktuelle Personalsituation. "Dass wir zwölf Urlauber haben, macht mich natürlich sehr glücklich", meint der SG Übungsleiter sarkastisch. "Jetzt legen wir die Partie eh schon auf Donnerstag Mittag, dass man in den Urlaub nachfahren kann und es bringt sich trotzdem nichts." Ein Problem, das beim Stadtklub in Bälde nicht mehr spruchreif sein soll. "In den nächsten Spielen werden wir wieder vollzählig sein und das im weiteren Saisonverlauf hoffentlich auch bleiben", so Reinthaler, der am Freitag in einer Woche in Mattsee, eine weitere Woche darauf in Strobl gastiert.